



Knappschaftskrankenhaus für Engagement bei Händehygiene ausgezeichnet

Von *kkbola*

Erstellt am 21 Okt 2016 - 08:25

„Aktion saubere Hände“ verleiht Bochumer Klinik begehrtes Silber-Siegel

Krankheitserreger werden unbemerkt von Hand zu Hand weitergereicht, innerhalb von Sekunden, immer und überall und mit weitreichender Konsequenz: Rund 80 Prozent aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen. Das Thema Händehygiene hat daher im Klinikalltag hohe Priorität – zum Schutz der Patienten und zum Eigenschutz für Personal und Besucher. Am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum setzt man dabei auf vielfältige Hygiene-Projekte. Erst im Sommer stattete die Klinik jedes Krankbett mit einem eigenen Desinfektionsmittelspender aus. Und das kontinuierliche Engagement wurde jetzt belohnt: Als eine der ersten Kliniken im Ruhrgebiet wurde das Knappschaftskrankenhaus mit dem Silber-Zertifikat der „Aktion saubere Hände“ ausgezeichnet.

„Bei uns ist Händehygiene allgegenwärtig und das über alle Hierarchieebenen hinweg“, sagt Hygienefachkraft Michael Bosmanns. Doch neben der lückenlosen Information der Krankenhausleitung über alle Hygienedaten, die durchgeführten Fortbildungen und Aktionstage sowie die Erhebungen zum Verbrauch von Händedesinfektionsmittel („HAND-KISS“) gehören auch die Etablierung einer Lenkungsgruppe, detailliertes und verständliches Aufklärungsmaterial für Patienten sowie regelmäßige Compliancebeobachtungen auf den Intensivstationen und weiteren Pflegestationen zu den Voraussetzungen, um das begehrte Siegel zu erlangen. Erst wenn diese Compliancebeobachtungen zwei Jahre in Folge durchgeführt werden, besteht die Chance auf ein Gold-Zertifikat. „Und das streben wir an. Wir haben ganz klar das Ziel, nächstes Jahr Gold zu holen“, bekräftigt Hygienefachkraft Martin Niebus. Derzeit tragen von den fast 2000 Kliniken in Deutschland 63 das Silber-Siegel der „Aktion Saubere Hände“ und 30 sind mit Gold ausgezeichnet.

Bei der „Aktion Saubere Hände“ handelt es sich um eine bundesweite Maßnahme zur Verbesserung der vorschriftsmäßigen und konsequenten Umsetzung der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde Anfang 2008 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit, des Nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (GQM) ins Leben gerufen und basiert auf der im Jahr 2005 gestarteten WHO-Kampagne „Clean Care is Safer Care“.

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:17): <http://www.medkom24.eu/node/21839>